

EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug der Inhalte und Tabellen für:

KIES- UND SANDWERKE

BERICHTSJAHR 2021/22



VERGLEICHSGRUPPEN

Nassgewinnung:

Rheinkieswerke Diese Gruppe besteht aus Werken mit Nassgewinnung im Rheintal.

Andere Werke mit Nassgewinnung

Diese Gruppe beinhaltet weitere Werke mit ausschließlicher oder überwiegender Nassgewinnung.

Trockengewinnung:

Die Werke mit ausschließlich oder überwiegendem Trockenabbau.

Weitere Vergleichsgruppen:

- alle Werke Alte Länder
- alle Werke Neue Länder
- Spitzenbetriebe (die 30% der Betriebe mit den besten Betriebsergebnissen)

SCHOTT PARTNE

STATUSREPORT

"KIES- UND SANDWERKE 2021/22"

Besonders die explodierenden Energieaufwendungen machen den Kies- und Sandwerken zur Zeit erheblich zu schaffen. Der Kostenanstieg von Treibstoff und Strom war bereits im Berichtsjahr 2021 dafür verantwortlich, dass sich das Resultat der Branche reduzierte.

Die Betriebskosten entwickelten sich erheblich nach oben. Sie haben in den letzten fünf Jahren um ein Fünftel zugenommen. Auch die Erhöhung der Kosten von Fremdleistungen, besonders Transporte, verstärkte sich. Hinzu kamen die wachsenden Aufwendungen für Personal.

Die durchaus positiven Trends in den Verkaufserlösen je Tonne waren nicht ausreichend um die gestiegenen Aufwendungen auszugleichen.

Regional betrachtet sind viele wichtigen Voraussetzungen in den neuen Bundesländern weiterhin günstiger als in den alten Bundesländern: Die Betriebe sind im Mittel etwas größer. In Summe sind die Produktionsaufwendungen deutlich vorteilhafter als im Westen. Die Lohnkosten je Stunde sind spürbar niedriger.

Die Produktivität gemessen als Tonnen je Mitarbeiterstunde sind in allen Betriebsbereichen besser. Die Erlöse je Tonne zeigen eine positive Tendenz.

Leider sind die Verkaufspreise derart schwach, dass sie fast nur die Hälfte des westlichen Niveaus erreichen. Im Jahr 2021 wird daher nur eine schwarze Null als Saldo erzielt.

Spitzenbetriebe mit den besten Gewinnen konnten erneut ihren Umsatz stärker ausbauen als der Durchschnitt:

Der **Betriebsertrag** liegt um 0,65 € höher als im Schnitt, gleichzeitig sind die Kosten des Betriebes um 0,50 € niedriger. Auf dieser Basis errechnet sich ein Überschuss, der fast um das Dreifache höher ist als der der Durch-schnittsunternehmen.

Spitzenbetriebe setzen weniger Fremdunternehmen im Produktionsbereich ein. Die Produktivität des eigenen Personals ist unter Berücksichtigung dieses Unterschiedes besser als der Durchschnitt. Selbst der Stromverbrauch gemessen als Kilowattstunden je Tonne ist niedriger.

Dank dieser guten Werte sind die **Spitzen-betriebe** stabil und gewappnet. Auch wenn mittel- und langfristig die Chancen für die Branche gut sind, so bleibt die konkrete zukünftige Marktentwicklung aktuell unabsehbar. Die innerbetrieblichen Faktoren und eine konsequente Preispolitik gewinnen daher noch stärker an Bedeutung. Vergleichskennzahlen zeigen die Möglichkeiten.

SEPTEMBER.2022 SCHOTT und PARTNER

AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT KIES- UND SANDWERKE

PRODUKTIVITÄT DER AUFBEREITUNG

T 21

Betrieb Nr.	Tonnen je Mitarbeiterstunde	Tonnen je Stunde Werkslaufzeit	Mitarbeiterstunde je Werkstunde	Anteil des gebrochenen Materials (in %)
		Rheinkieswe	rke	
p .	± i7	352	9.5	9,0
Muster/Schlüsselnummer der Betriebe	-:1	Ŀ v.	N: :/.	1:,4
2 2	:)5	20	. 1	:1,0
lüsselnt Betriebe	:7	: 34	. 3	9,0
1 8 B	55	:)2	9	20,0
der	.29	1.56	. 2	ŷ,0
St] [.33	:14	: 4	50,9
[₹	.'0	77	* ₀	:1,0
Øa	0	: 12	9	11,5

	N	assgewinnung (Alte Bund	esländer)	
-0 -	1.5	N.V.	N.V.	0,0
וֹ בַּן וֹ	-:0	: :2	. 3	15,7
أوق	8	150	2	:::,0
sse	.0	1.15	6	10,7
B B	.:5	::4	7	0,0
Sel	8	59	: 2	5.0





VERSCHLÜSSELUNG

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Firmendaten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

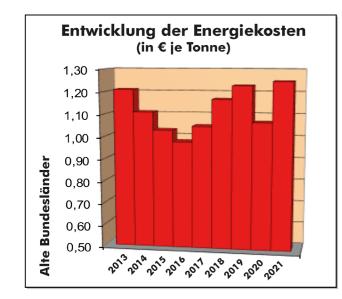
Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe. Die Verschlüsselung erfolgt in absteigender Reihenfolge nach dem Absatzvolumen. Dabei stehen die Schlüsselnummern ab 101 für ein Absatzvolumen von über 500.000 t, die Nummern ab 201 für ein Volumen von 250.000 - 500.000 t sowie die Nummern ab 301 für ein Volumen von weniger als 250.000 t.

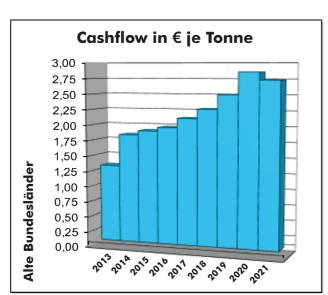
BEZUGSGRÖSSEN

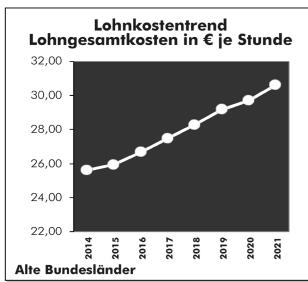
Das Konzept dieses Vergleichs basiert auf der detaillierten Untersuchung der Kosten und Leistungen eines Kies- und Sandwerks. Die nicht bereichsbezogenen Auswertungen sind gerechnet auf Basis der verkauften Tonnen ohne Handelsware. Dies verursacht natürlich Ungenauigkeiten bedingt durch den unterschiedlichen Anteil an zugekauftem Material. Dieser Anteil an Zukaufsmengen ist aus Tabelle 11 ersichtlich.

Die Bezugsgrößen in den Bereichsauswertungen sind in der Gewinnung die geförderte und verwertete Tonne (abzüglich des Abraums), in der Aufbereitung die aufbereitete Tonne, d. h. die Menge des selbst geförderten Gewinnungsguts wie auch der zugekauften Kiese und Sande zur Weiterbearbeitung sowie in der Verladung die Gesamtverkaufsmenge (incl. Handelsware).



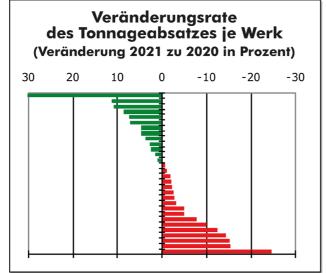












LISTE DER TABELLEN UND KENNZAHLEN

Tabelle	1	Zusammensetzung der Verkaufsmenge
Tabelle	2	Struktur Rohvorkommen
Tabelle	3	Produkt- und Erlösstruktur • Sand
Tabelle	4	Produkt- und Erlösstruktur • Kies
Tabelle	5	Produkt- und Erlösstruktur • Sonstiges
Tabelle	6	Erlöse und Betriebsertrag
Tabelle	7	Betriebsertrag und Ergebnis
Tabelle	8	Betriebskosten
Tabelle	9	Ertrag und Ergebnis
Tabelle	10	Analyse des Cashflow
Tabelle	11	Analyse des zugekauften Materials
Tabelle	12	Primärkosten
Tabelle	13	Personalstruktur • Angestelltenquote
Tabelle	14	Analyse der Einsatz- und Ausfallstunden
Tabelle	15	Personalkostenanalyse
Tabelle	17	Produktivität
Tabelle	18	Produktivität der Gewinnung
Tabelle	19	Struktur der Einsatzstunden der Gewinnung
Tabelle	20	Technologie in Gewinnung und Transport
Tabelle	21	Produktivität der Aufbereitung
Tabelle	22	Produktivität und Art der Verladung
Tabelle	23	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt
Tabelle	24	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt
Tabelle	25	Kostenstellenanalyse • Gewinnung
Tabelle	26	Kostenstellenanalyse • Aufbereitung
Tabelle	27	Kostenstellenanalyse • Verladung
Tabelle	28	Kostenanalyse • Instandhaltung
Tabelle	29	Verwaltungskosten
Tabelle	30	Verwaltungskosten
Tabelle	31	Allgemeine Kosten
Tabelle	32	Stromverbrauch und Stromkosten
Tabelle	33	Lieferradius
Tabelle	34	Ermittlung der Wertschöpfung in % der Erlöse
Tabelle	35	Wertorientierte Kostenanalyse

-31 -